



Zu Besuch in Barres Brauwelt: Du Wenping, der stellvertretende Direktor des Büros für auswärtige Angelegenheiten der Stadt Changzhou (9. von rechts), und seine Delegation hatten nicht nur touristische Ziele im Programm. Foto: pr/Alexander Pischke

Chinesen zeigen großes Interesse

Zum zweiten Mal besucht eine Delegation aus Changzhou Minden. Mit verschiedenen Kooperationen soll eine offizielle Städtepartnerschaft vorbereitet werden.

Minden (mt/nec). Neben touristischen Sehenswürdigkeiten, standen dieses Mal auch Firmenbesuche bei Melitta und Follmann, das Johannes-Wesling-Klinikum und der Campus Minden auf dem Plan der siebenköpfigen chinesischen Delegation. Das Mindener Tageblatt hat die Delegation nach ihren Motiven für die Partnerschaft gefragt. Das Interview wurde mithilfe der Dolmetscherin Jiwen Kuhr schriftlich geführt.

Warum ist Minden als Partnerstadt für Sie interessant?

Minden ist eine typisch deutsche Stadt mit schöner Landschaft und herzlichen Menschen. Die Provinz Jiangse, in der Changzhou liegt, und das Bundesland NRW unterhalten bereits eine Partnerschaft. Neben Minden streben wir eine Städtepartnerschaft mit Essen an. Somit hat die Stadt Changzhou zwei Partnerstädte aus NRW, welche jedoch völlig unterschiedlich sind. Das macht eine Partnerschaft mit beiden Städten für uns sehr reizvoll.

Auf dem Weg zur Städtepartnerschaft

- Im August 2013 war zum ersten Mal eine Delegation aus der chinesischen Millionenmetropole Changzhou in Minden zu Gast. Die beiden Städte unterzeichneten eine Absichtserklärung.
- Im Mai 2014 wurde der „Trägerverein Partnerschaft Minden-Changzhou“ gegründet, um weitere Kooperationen zu fördern. Vorsitzender ist der Mindener Juwelier Olrik Laufer.
- Ende September 2014 erfolgte der erste Gegenbesuch einer Mindener Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Michael Buhre in Changzhou.

In welchen Bereichen sehen Sie Gemeinsamkeiten, die eine Kooperation lohnenswert macht?

Zuerst versuchen wir, im Bereich Bildung im Rahmen von Schüler- und Studentenaustausch zu beginnen. Hier sind die Strukturen und die Angebote der Fachrichtungen zwischen dem Changzhou und Minden sehr ähnlich und ergänzen sich ideal. Im Wasserbau könnten Kooperationen von Auszubildenden stattfinden. Beide Städte liegen am Wasser und

beide Städte haben Kanalsysteme. Nur die Größenverhältnisse sind unterschiedlich. Besonders am Hafen haben beide Städte großes Interesse zu kooperieren, da die Gegebenheiten sehr ähnlich sind. Changzhou steht im Schatten von Shanghai und möchte seine Standortvorteile besser nutzen. Changzhou liegt im Herzen vom Yangse-Delta und somit logistisch nahe an allen wichtigen Städten dieser Region. Dies gilt auch für Minden mit seinem Tor zu Ostwestfalen, einer der wirtschaftlich wichtigsten Regionen in

Deutschland. Im medizinischen Bereich hat Minden mit seinen Mühlenkreiskliniken einen hervorragenden Standard. Davon können wir lernen und das mit Ärzteaustausch und im Pflegebereich entwickeln. Im Gespräch mit dem Klinikum wurde von deutscher Seite genannt, dass die chinesische Medizin von Bedeutung ist. Daran kann man wieder anschließen. Im wirtschaftlichen Bereich sind beide Städte ähnlich und besitzen eine Vielzahl von unterschiedlichen Branchen in ihrer Region. Hier lassen sich sicher gemeinsame Chancen entwickeln. Die Dynamik Chinas und auch in der Stadt Changzhou sind enorm. Minden überzeugt mit Unternehmen, die eine hohe Qualität besitzen. Auch im Tourismus können beide Städte sich ergänzen. Auch Changzhou ist nicht die klassische Touristenstadt wie Minden und muss erst entdeckt werden. Denn beim zweiten Blick erkennt man die Reize dieser Städte und Regionen. Changzhou wird als grüne Stadt in China gesehen und Minden beeindruckt mit seiner herrlichen Landschaft und

guter Luft sowie seinen historischen Bauten. Beide Städte haben eine lange Geschichte. Changzhou ist 2500 Jahre alt, und Minden besteht seit 1200 Jahren.

In welchen Bereichen sehen Sie die größten Unterschiede?

Große Unterschiede bestehen in der Kultur. Hier gibt es viele Felder, in denen voneinander gelernt werden kann, um die jeweilige Kultur besser zu verstehen und zu respektieren. Im Austausch können viele Entwicklungen von- und miteinander gelernt werden. So zum Beispiel im Umweltschutz und in der Logistik als auch in der Kunst. Im Sport sind wir Chinesen anders orientiert. Auch hier können beide Kulturen voneinander lernen. Beim Drachenboot wie im Fußball haben sich die Kulturen schon bestens ausgetauscht: In Changzhou wird mit Begeisterung Fußball gespielt, wie in Minden Drachenbootrennen gefahren werden. Wir würden uns freuen, demnächst eine Drachenbootmannschaft aus Minden in Changzhou begrüßen zu können.

Schau mit 250 Kanarien

Minden-Dankersen (mt/cpt). Der Vogelliebhaber-verein Häverstädt veranstaltet am Samstag, 8. November, und Sonntag, 9. November, eine große offene Kanarienschau in Dankersen, „Alte Turnhalle“ in der Olafstraße. Ausgestellt werden rund 250 Vögel verschiedener Arten und Rassen. Es wird auch eine Cafeteria aufgebaut. Die Schau ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Literatur im Gottesdienst

Minden (mt/kra). Die St. Lukas Kirche lädt am Sonntag, 9. November, um 10.30 Uhr zu einem Literaturgottesdienst ein. Es werden Texte der jüdischen Schriftstellerin Mascha Kaleko gelesen und mit Musik von Jens Niemann umrahmt. Mascha Kaleko flüchtete 1938 vor der nationalsozialistischen Diktatur ins Exil in die USA. In Erinnerung an die Pogromnacht vor 76 Jahren werden ihre Texte zu einem Vermächtnis der damals Überlebenden für die heute Lebenden.

Winterfest des Tierschutzvereins

Minden (mt/kra). Das Winterfest des Tierschutzvereins Minden findet am Sonntag, 9. November, von 11 bis 16 Uhr in der Werftstraße 36b in Minden statt. Die Zufahrt ist nur über die Hermannstraße/Werftstraße möglich. Es gibt einen Tierartikel- und Bücherflohmarkt sowie eine Tombola.

Termin zur Blutspende

Minden (mt/kra). Das Rote Kreuz ruft in Minden am Dienstag, 11. November, von 15.30 bis 20 Uhr zur Blutspende in das Seniorenzentrum Robert-Nussbaum-Haus, Brüderstraße 16, auf. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen.

TERMINE MINDEN

Kirche

St. Marien-Kirche, Stiftstraße/Marienkirchplatz, Minden, 8-15 Uhr.
Offene Kirche St. Simeonis, Königstr. 7, Minden, 11-17 Uhr.
Heilige Messe, 8.30 Uhr; **Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit,** 17 Uhr, Dom, Minden.

Vereine

Open House, Gemeindezentrum Arche, Dankerser Str. 64, Minden, 19-22 Uhr.

Dies & Das

Kleiderkammer, Martin-Luther-Haus, Vorlaenderstraße 17, Minden, 14.30-16 Uhr.

Politik

Stadtverband der Freien Union, Bürgerstammtisch, Gaststätte Saray-Grill, Bäckerstraße 66, Minden, 19 Uhr.

Selbsthilfe

Abstinenzgruppe Stemmer/Friedewalde, Gruppenabend, Krummenhof, 19.30-22 Uhr, www.ag-stemmer.de.

Reha-Krebsnachsorge, Trockengymnastik, Praxis am Bürgerpark, Schleidermannsweg 5, Dützen, 16-17 Uhr.

AA – Anonyme Alkoholiker, Gruppe für Angehörige und Gruppe für Betroffene, 20-22 Uhr, Erstgespräche ab 19 Uhr, Königstraße 80.

Behinderten-Sportgemeinschaft Minden, Abt. Rehasport, Wassergymnastik, Kreisschwimmhalle, Minden, 17.30-18.30 Uhr.

Stammtisch für Frauen mit sexualisierten Gewalterfahrungen, Café Klee, Königstr. 31-33, Minden, 18 Uhr.
Alleinerziehenden-Treff für Mütter und Väter, Paritätische Begegnungsstätte, Bismarkstr. 51, Minden, 9-12 Uhr.

Junge Leute

Jungchar und Kinderstunde, Landeskirchliche Gemeinschaft, Mari-



Die Mindener Tafel hat am heutigen Freitag geöffnet. Foto: pr

enstr. 15, Minden, 16.30 Uhr.
Eltern-Kind-Kreis, 9.45 Uhr; **Jugendabend,** 19.30 Uhr, Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Marienglacis 29-31, Minden.
Interaktiver Präventionsparcours „Echt krass“, für Mädchen und Jungen ab 13 Jahren, Stadtbibliothek, Königswall, Minden, 13-18 Uhr.

Forum

Autorität durch Beziehung, Info-Lounge, Treffpunkt Johanniskirchhof, Johanniskirchhof 4, Minden, 16-17.30 Uhr.
Alltag, Probleme und Herausforderungen der Mindener Tafel, Vortrag mit Wolfgang Reichel, 1. Vorsitzender, Kolpingraum des Hauses am Dom, Minden, 19.30 Uhr.

Mindener Tafel

Mindener Tafel, Ausgabe- und Bürozeit, Tel. (0571) 3885518, Hohenzollernring 36, Minden, 8.30-13 Uhr.

Notdienste

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr. Minden und Umgebung: Berg-Apotheke, Porta Westfalica-Neesen, Meißener Str. 19, Tel. (0571) 7 00 55 und Porta-Apotheke, Porta Westfalica-Holzhausen, Vlothoer Str. 81, Tel. (0571) 7 98 91 95.

60 plus

Katholische Andacht, Senioren-Park Carpe Diem, Brühlstr. 28-30, Minden,

15 Uhr.
Canasta & Co., Seniorenbegegnungsstätte Treff-Oase, Brüderstr. 16, Minden, 13-16 Uhr.
Malgruppe 2, Leitung: Hannelene Ziegenhagen, Treffpunkt Johanniskirchhof, Johanniskirchhof 4, Minden, 10-12 Uhr.

Regelmäßig wieder kehrende Termine am Samstag im MT. (mt/skr)

Gewinnquoten

Lotto am Mittwoch:	
1. Rang	unbesetzt
Jackpot	1 385 050,20 Euro
2. Rang	199 388,60 Euro
3. Rang	12 084,10 Euro
4. Rang	2354,90 Euro
5. Rang	162,10 Euro
6. Rang	33,00 Euro
7. Rang	18,40 Euro
8. Rang	8,50 Euro
9. Rang	5,00 Euro

Spiel 77:
1. Rang unbesetzt (ohne Gewähr)